Presseinformation

4. Juli 2000

„Die letzten Tage der Menschheit“ am Semmering

Premiere im Südbahnhotel mit LH Pröll

Im Südbahnhotel, dem einst führenden Palasthotel am Semmering, findet am Freitag, 7. Juli, die Premiere zu Karl Kraus‘ „Die letzten Tage der Menschheit“ statt, für die auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sein Kommen zugesagt hat. Die Aufführung der Festspiele Reichenau basiert auf einer rund zweieinhalbstündigen Bühnenfassung von Hans Haider, der die 220 Szenen auf drei Akte gekürzt hat. Regisseur Hans Gratzer lässt „Die letzten Tage der Menschheit“ auf drei Bühnen in mehreren Räumen und Auditorien spielen.

Das Südbahnhotel am Semmering, das nach mehrfachem Besitzerwechsel zur Zeit nach Angaben der Veranstalter eine „etwas morbide, halbfertig renovierte Kulisse“ abgibt, findet auch in Kraus‘ Szenen über die Jahre 1914 bis 1918 Erwähnung. Eine Szene der Tragödie spielt auf der Terrasse, eine andere bei einem Spaziergang vor dem Südbahnhotel.

Das Ensemble vereint Publikumslieblinge wie Otto Schenk, Peter Matic und Marianne Mendt. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter der Telefonnummer 02665/319.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at